

Winterreifen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. Oktober 2005 um 11:59

Hallo,

geht es jetzt den GJR an den Kragen?

Winterreifenpflicht in Sicht

Gesetz in Vorbereitung. Auch aus Kostengründen ratsam.

Die Anschaffung von Winterreifen wird nach ADAC-Angaben immer wichtiger. Autofahrer sollen nach einer geplanten Änderung der Straßenverkehrsordnung künftig bestraft werden können, wenn ihr Fahrzeug nicht den Witterungsbedingungen gemäß ausgerüstet ist, teilte der Klub mit. Auch wenn noch geklärt werden muss, was der Gesetzgeber unter „geeigneter Bereifung“ im Detail versteht oder wie genau winterliche Straßenverhältnisse definiert werden, so bedeutet die Gesetzesänderung doch schon jetzt, dass der Autofahrer stärker als bisher in die Verantwortung genommen wird. Neben dem Vorhandensein eines Eiskratzers sowie Frostschutzmittel in der Scheibenwaschanlage gehört, so die Gesetzesinitiative, eine „geeignete Bereifung“ zur Winterrüstung. Bei Verstößen soll ein Bußgeld von 20 Euro fällig werden. Falls ein Fahrer mit Sommerpneus den Verkehr behindert, sind zusätzlich 40 Euro fällig. Punkte in Flensburg soll es aber nicht geben.

Keinesfalls sollte man aus Kostengründen auf die Anschaffung von Winterpneus verzichten, raten Experten seit langem. Schon eine einzige winterliche Karambolage sei erheblich teurer als ein Satz Reifen. Auch sollte man bedenken, dass in der Zeit, in der die Winterreifen montiert sind, die Sommerpneus geschont werden und entsprechend länger halten.

Die jüngsten ADAC-Tests zeigen zudem, dass Qualität nicht zwangsläufig teuer sein müsse, betonte der Klub. Spitzenreifen in der Dimension 175/65 R 14 seien schon ab 45 Euro zu haben. Selbst bei den teureren 195er-Pneus bekomme man einen „empfehlenswerten“ Reifen schon für weniger als 60 Euro.

Der ADAC hat 37 Reifen in den Dimensionen 175/65 R 14 und 195/65 R 15 getestet, wie sie in der Golf- und Fiesta-Klasse häufig zum Einsatz kommen. Sieben der Reifen wurden als „besonders empfehlenswert“ bewertet. Alle diese Pneus schnitten in den Hauptbewertungskriterien des Tests – Trocken, Nass, Schnee, Eis, Geräusch, Rollwiderstand und Verschleiß – gleichermaßen gut ab.

Testsieger wurde der Goodyear Ultra Grip 7, der in beiden Dimensionen Platz eins belegte. 20 Reifen erhielten die Note „empfehlenswert“. 16 davon verfehlten ein „besonders

empfehlenswert“ lediglich deshalb, weil sie in einer oder mehreren Kategorien schlechter als in der Gesamtnote abschnitten.

Nur zwei Reifen sind nach Meinung der ADAC-Tester als Winterreifen „nicht empfehlenswert“. Beide, der Hankook W 440 Ice Bear und der Ganzjahresreifen Goodyear Vector 5, wurden wegen einer schlechten Note beim Fahren auf Schnee abgewertet.

Dieses Ergebnis zeige, dass die Qualität von Winterreifen heute auf einem relativ hohen Niveau liege, betonte der ADAC. Die Kunden hätten ein breites Spektrum wirklich guter Reifen zur Auswahl, die sich nur in Nuancen unterschieden. **ddp**

Gruß